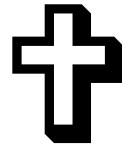


NACHRUF Helmut Görtz



Durch die Deutsche Wiedervereinigung im Jahre 1990 und der Tatsache, dass Nordrhein-Westfalen unser Partnerland wurde, stellte sich Helmut Görtz als Vorsitzender des Landesvorstandes der Deutschen Justiz- Gewerkschaft NRW bei uns vor. Er erläuterte uns nicht nur den tieferen Sinn und die Bedeutung der Gründung eines eigenen Landesverbandes, sondern betonte auch deren dringende Notwendigkeit.

Obwohl die Gewerkschaftsverdrossenheit unter den Justizbediensteten damals sehr ausgeprägt war und wir keinerlei Gewerkschaftserfahrung hatten, überwog die Einsicht in das Erfordernis.

Helmut Görtz Engagement und sein streitbarer Einsatz zum Wohle der Mitglieder überzeugten. Ich bewunderte seine Redegewandtheit sowie seine unumstößliche Beständigkeit und Standhaftigkeit, die ich bei Bundeshauptvorstandssitzungen häufig miterleben durfte.

So gründete sich mit seiner Hilfe unser Landesverband am 3. November 1990 in Potsdam.

Helmut gab uns Mut, Zuversicht und stärkte unser Vertrauen in die Kraft des gewerkschaftlichen Zusammenhalts und Miteinanders.

Besonders auffallend und wohltuend war sein respektvoller Umgang und die Achtung, die er uns entgegenbrachte.

Durch seine Unterstützung und Hilfe in den ersten Jahren unseres Bestehens konnten wir uns zu einem selbstbewussten und respektierten Gesprächs- und Verhandlungspartner entwickeln.

Der Landesverband Brandenburg verneigt sich mit Respekt und Dankbarkeit vor Helmut Görtz.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und Freunden. Wir werden ihn als engagierten Gewerkschaftler und "Geburtshelfer" der DJG Brandenburg in guter Erinnerung behalten und sein Andenken ehren.

Sabine Wenzel

Ehrevorsitzende der DJG Brandenburg und Gründungsmitglied
